



Nur noch ein paar Tage, dann sind die letzten Meter der schnellen Lichtwellen- und die Versorgungsleitungen mit Kupfer zu den Schaltkästen der Gemeindeteile Karsbach, Heßdorf, Höllrich und Weyerfeld verlegt. Die Erdarbeiten sind dann endgültig abgeschlossen, so Bauleiter Götz von der Firma Weigand Bau aus Bad Königshofen. Anfang 2011 sollen die ersten Bürger der Gemeinde Karsbach mit bis zu 16 Megabit im Internet surfen und das angebotene Surf & Phone Paket HAB-Net-DSL der Stadtwerke Hammelburg GmbH als Vollanschluss nutzen können. HAB-Net-DSL bietet mit dem Produkt SURF & PHONE für Privat & Business Surfgeschwindigkeiten von 2000, 6000 und 16.000 Kilobit mit ADSL2+ pro Sekunde mit einer Datenflatrate und Telefonflatrate an. Eine weiterer Anschluss oder Anbieter ist dann nicht mehr notwendig. Die letzten Meter in das Neubaugebiet der Gemeinde Karsbach werden jedoch aus Kostengründen zusammen mit den Versorgungsleitungen zur Erschließung des neuen Baugebietes bis Ende Februar gelegt, sofern das Wetter Tiefbauarbeiten zulassen.



In 80 Tagen an das Netz der Welt war die Vision von Bürgermeister Göbel und der Gemeinderäte der Gemeinde Karsbach, die eine gewisse Vorreiterrolle im Landkreis Main-Spessart übernommen hat. Mit der modernsten Technik der Datenkommunikation und dem HighSpeed-ADSL+ erhofft sich der Bürgermeister auch, daß keine Firmen mehr abwandern. Im Gegenteil, hier erhofft sich die Gemeinde, dass sich weitere Firmen im Gemeindegebiet ansiedeln, den die Versorgungsleitungen aus Glasfaser sind bereits für 50/100 Megabit ausgelegt. Technisch gesehen ist es sogar möglich mit Glasfaser noch höher zu schalten, sofern die "Letzte Meile" bis in die Hausverkabelung geht. Vom bisherigen Einspeisungspunkt Gössenheim wurden bis zum nördlichsten Punkt nach Weyerfeld mehr als 10.000 Meter Lehrrohre und zusätzlich 1000 Meter Kupferkabel zu den Knotenpunkten der Telekom verlegt.



Auch das Einziehen der Glasfaserkabel ist termingerecht abgeschlossen. Mit einer besonderen Druckluft- und Hydrauliktechnik werden die mit Kunststoff ummantelten Kabel mithilfe von einigen Litern Gleitmittel in die verlegten Leerrohre eingeblasen! Bei einem Preis von ca. 1,50 € für einen Meter Glasfaserkabel sind die Versorgungsleitungen der kleinste Posten in der Kalkulation.

Mit den Arbeiten wurde bereits Anfang September begonnen und bis auf einen Felsdurchbruch mit schwerem Gerät verlief die Verlegung der Lehrrohre mit dem Kabelpflug sehr zügig und ohne Probleme. Kein Wunder den die Firma Weigand-Bau GmbH ist seit Jahren im Geschäft und hat insgesamt schon mehr als 5.5 Millionen Meter an Glasfaserkabel verlegt.



Die Gemeinde bekommt die modernste Technik, sagte Stephan Dausacker, Betriebsleiter der Stadtwerke Hammelburg GmbH und verantwortlich für das gesamte Projektmanagement HAB-NET-DSL während der ersten Informationsveranstaltung in Weyerfeld vor rund 100 interessierten Bürgern.



Jetzt sind die Stadtwerke am Zuge, die bis Ende Dezember die neuen Ortsverteiler und zusätzlichen Schaltkästen in den Straßen der Gemeindeteile setzen und zügig mit der Verkabelung beginnen. Sofern der Schaltungstermin eingehalten werden kann, wird bis Mitte Dezember verkabelt sowie die Schaltverteiler, und die Technik eingebaut. Als Protokoll wird ADSL2+ mit der Option ISDN zur Verfügung stehen. Bürger die noch alte Modems und Router haben werden gebeten sich rechtzeitig nach geeigneter Hardware umzusehen.



Die Technik die eingebaut wurde, ist bereits heute auf VDSL vorbereitet, mit der in Zukunft mit Bandbreiten von 50.000 kbit/s gesurft werden kann. Somit ist es jetzt möglich den Selbständigen und Unternehmen in der Gemeinde Karsbach eine schnelle Anbindung und Standortvorteile zu verschaffen um den Wegzug zu verhindern!



Helmut Tönnies von der Firma MTB-Tönnies GmbH aus Eussenheim hat sich bereit erklärt technische Hilfestellung für Bürger der Gemeinde Karsbach zu geben. Als Initiator und Gründungsmitglied vom Bürgernetz Main-Spessart im Jahre 1996 ist er wohl kein Unbekannter in Sachen Internet im Landkreis.



Weitere Informationen finden Sie auf der Seite von Karsbach und Weyersfeld, sowie der Domain www.stadtwerke-hammelburg.de. Autorisierte Vertragspartner sind bis zur Inbetriebnahme des Datennetzes unter Vertrag! Technisch gesehen ist die Inbetriebnahme von HAB-Net-DSL kein Hexenwerk. Benutzernahme und Passwort werden nach der Freischaltung geändert und schon kann's losgehen mit dem schnellen Internet mit bis zu 16.000 kbit/s in der Gemeinde Karsbach. Etwas komplexer ist das Prozedere der Mitnahme der bestehenden Telefonnummer. Dies muss exakt auf die Stunde terminiert und konfiguriert werden um eine „Tote Leitung“ zu verhindern. Diese organisatorischen Arbeiten werden von den Stadtwerken Hammelburg übernommen. Selbst die Kündigung des bisherigen Vertrages, bei dem bisherigen Netzanbieter und des Telefonanschlusses ist in der einmaligen Anschlussgebühr mit dem Paket Privat und Business von HAB-Net-DSL enthalten. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der Stadtwerke Hammelburg GmbH.



Für die Kapazitätsplanung ist es wünschenswert, Voranfragen bereits heute an die Stadtwerke anzuschicken. Faltblätter liegen in der Verwaltungsgemeinschaft Gemünden sowie in der Tankstelle im Autohaus Baumbach in Weyersfeld aus.



In 80 Tagen an das Netz der Welt wird für die Bürger in der Gemeinde Karsbach Realität und die Versorgung des ländlichen Raumes in Bayern verbessert. Weitere Gemeinden im Landkreis Main-Spessart werden folgen, so der Geschäftsführer der Stadtwerke Hammelburg GmbH Norbert Kühnl.

